



## Pressemitteilung

### 8. Forum Expanded

Insgesamt 42 Europa- und Weltpremieren präsentiert *Forum Expanded* in diesem Jahr in Kinovorführungen und Ausstellungen.

Die Gruppenausstellung findet an einem neuen, ungewöhnlichen Ort statt: im silent green kulturquartier, dem ehemaligen Krematorium Wedding. Ein ruhiger Raum, der die Wahrnehmung fokussiert und zu Projektionen im doppelten Sinne einlädt.

Mit „Waves vs. Particles“ wurde der Titel der Ausstellung einem Erklärungsansatz der Quantenmechanik entliehen, der besagt, dass jede Strahlung sowohl Wellen- als auch Teilchencharakter hat, aber je nach durchgeführtem Experiment nur der eine oder der andere in Erscheinung tritt. Die Experimente sind vielfältig. Es geht es um Ozean- und um Schallwellen, um radioaktive Strahlung und um Psychologie, um nationale Schuld und Verantwortung. Grundlage der Installation „Strange Lines and Distances“ von Joshua Bonnetta ist Guglielmo Marconis erste transatlantische Radioübertragung, die hier von beiden Seiten des Atlantiks zu hören ist. Seine Idee war, dass Klänge nie verschwinden, sondern nur stetig leiser werden. Gleich zwei Videoinstallationen widmen sich dem gegenwärtigen physischen und psychischen Zustand Japans nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima: „Spirits Closing their Eyes“ von Nina Fischer und Maroan el Sani und „The Life of Particles“ von Angela Melitopoulos und Maurizio Lazzarato. Die Künstlerin Wendelien van Oldenborgh untersucht in „La Javanaise“ die Beziehungen zwischen einer niederländischen Textilfirma, die in Afrika Geschäfte treibt, früheren Kolonien in Südostasien und der Ausstellung kolonialer Geschichte. James T. Hong führt in „Apologies“ vor, wie Entschuldigungen auf nationaler Ebene in der individuellen Geste erstarren können.

Weiterer Teil der Ausstellung sind zwei Installationen von Lucien Castaing-Taylor und Véréna Paravel, die ein Jahr mit Hochseefischern aus New England auf dem Meer verbrachten. Zwischen den Bildern ihres Dokumentarfilms *Leviathan* fanden sie geisterhafte Erscheinungen, die sie extrahierten und in die Installationen „Spirits Still“ und „The Last Judgement“ überführten. Überraschende Tiefen und Schichten des Films werden sichtbar, die die Beziehung des Menschen zum Wasser neu verhandeln. Im Arsenal 2 ist der Film über mehrere Tage verteilt in Einzelbildaufnahmen zu sehen (*He Maketh a Path to Shine After Him; One Would Think the Deep to Be Hoary*), und abschließend einmal in seiner Ganzheit im CineStar8.

**63. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
07. – 17.02.2013**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707  
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Mit der Ausstellung „Perdre et retrouver le Nord“ („Losing Touch and Coming Home“) von Marie-Hélène Cousineau im Marshall McLuhan Salon der Botschaft von Kanada erweitert *Forum Expanded* in Zusammenarbeit mit dem Ryerson Image Centre Toronto das NATIVE-Sonderprogramm der Berlinale.

Anhand von Fotos aus der Inuitgemeinde Baker Lake, einem Film, Tonaufnahmen, drei Puppenhäusern und mündlichen Überlieferungen evoziert die Installation Geschichte und Landschaft des Nordens.

Basma Alsharif stellt in der Black Box des Arsenal den Gaza Streifen als Mikrokosmos dar, der für das Scheitern der Zivilisation steht. Doch nicht nur die Installationen, auch viele der Filme und Videoarbeiten ergründen die Vielschichtigkeit einzelner Orte, indem sie ihnen eine Psyche verleihen und ihre Performativität zum Ausdruck bringen. So erzählen J.P. Sniadecki, Huang Xiang und Xu Ruotao in ihrem Film *Yumen* von Gespenstern und „Ruinentourismus“ in einer verlassenen Ölstadt in Chinas Nordwesten.

Neben Filmen und Ausstellungen gibt es im HAU Hebbel am Ufer, im Kunstgewerbemuseum und im Arsenal täglich Gelegenheit zum Gespräch über neue Formen filmischer Wissensproduktion und Wahrnehmungsweisen. In einer Zeit, die durch Instabilität geprägt ist, hat sich zwischen Kino und Kunst etwas verselbstständigt, was noch immer namenlos ist. So präsentiert auch das 8. *Forum Expanded* Arbeiten, die überraschen, weil sie überzeugen, ohne sich zuordnen zu lassen. Das Abschlusspanel widmet sich in Zusammenarbeit mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg der Frage, wie jene offenen Formen unterstützt und gefördert werden können.

### Künstlerliste / Filmprogramm

Basma Alsharif *Farther than the Eye Can See* (Vereinigte Arabische Emirate / Libanon)

Pilar Alvarez *Arturo* (Kuba)

Sandy Amerio *Dragooned* (Frankreich)

Joshua Bonnetta *Remanence I - (Lost, Lost, Lost, Lost)* (Kanada)

Lonnie van Brummelen / Siebren de Haan *View from the Acropolis* (Niederlande)

Lucien Castaing-Taylor / Véréna Paravel *Leviathan* (USA/Frankreich/Großbritannien)

Filipa César *Cuba* (Frankreich)

Ali Cherri *Pipe Dreams* (Libanon/Frankreich)

Octavio Cortázar *Por primera vez* (Kuba)

Paul Geday / Attiyat El Abnoudi *El Cafeteria* (Ägypten)

Richard Foreman *Once Every Day* (USA)

Malak Helmy *Records from the Excited State - Chapter 3* (Ägypten)



## Pressemitteilung

Philip Hoffman *Lessons in Process* (Kuba/Kanada)  
James T. Hong *Cutaways of Jiang Chun Gen - Forward and Back Again*  
(Taiwan/USA)  
Daniel Kötter *Bühne* (Deutschland)  
Armando Lulaj *Never* (Albanien)  
Babette Mangolte *Edward Krasiński's Studio* (USA)  
Isabelle Prim *Lunch with Gertrude Stein* (Frankreich)  
Lucy Raven *RP31* (USA)  
James Richards *Not Blacking Out, Just Turning The Lights Off*  
(Großbritannien)  
Till Roeskens / Marie Bouts *Un Archipel* (Frankreich)  
Isabella Rossellini *Mammas* (USA/Deutschland/Frankreich)  
Constanze Ruhm / Christine Lang *Kalte Probe* (Österreich/Deutschland)  
Lior Shamriz *The Runaway Troupe of the Cartesian Theater*  
(Deutschland/VR China)  
Shelly Silver *Frog Spider Hand Horse House* (USA)  
J.P. Sniadecki / Huang Xiang / Xu Ruotao *Yumen* (USA/VR China)  
Björn Speidel *Blinder Fleck* (Deutschland)  
Marta Popivoda *Yugoslavia, How Ideology Moved our Collective Body*  
(Deutschland/Frankreich/Serbien)  
Clara Wieck / Ginan Seidl *Rotation* (Deutschland)  
Florian Zeyfang / Alex Schmoeger / Lisa Schmidt-Colinet *Microbrigades*  
- *Variations of a Story* (Deutschland)

## Ausstellungen

„Waves Vs. Particles“ (silent green kulturquartier)

Joshua Bonnetta *Strange Lines and Distances* (Kanada)

Lucien Castaing-Taylor/Véréna Paravel  
*Canst Thou Draw Out Leviathan with a Hook?* (USA)  
*Spirits Still & The Last Judgement* (USA)

Wendelien van Oldenborgh *La Javanaise* (Niederlande)

Nina Fischer / Maroan El Sani *Spirits Closing their Eyes* (Deutschland)

James T. Hong *Apologies* (USA/Taiwan)

Angela Melitopoulos / Maurizio Lazzarato *The Life Of Particles*  
(Deutschland)



## Pressemitteilung

### Botschaft von Kanada - Marshall McLuhan Salon

**Marie-Hélène Cousineau** Perdre et retrouver le Nord (Losing Touch and Coming Home) (Kanada)

### Liquidrom

**Hélio Oiticica / Neville D'Almeida** Block-Experiments in Cosmococa - Program In Progress: CC4 Nocagions (Brasilien/USA)

### Hamburger Bahnhof - Museum Für Gegenwart - Berlin

**Hélio Oiticica / Thomas Valentin** Block-Experiments In Cosmococa - Program In Progress: CC6 Coke Head's Soup (Brasilien/USA)

### Filmhaus, Potsdamer Platz

**Basma Alsharif** Home Movies Gaza (Palästina)

**Lucien Castaing-Taylor / Véréna Paravel** Canst Thou Draw out Leviathan With a Hook? He Maketh a Path to Shine after him; One Would Think The Deep to be Hoary (USA)

Presseabteilung  
22. Januar 2013